

Peter Blümel
Hermann-Maaß-Straße 6
Potsdam-Babelsberg
1590

6. Dez. 89

Stichpunkte für gebrauchsgrafische Gestaltungskomponenten zum
visuellen Erscheinungsbild der HFF "Konrad Wolf"

1.) Grundelemente:

- Signet "HFF";
- Schriftzug;
- Schriftart;
- Typografie;
- Grundfarbe(n);
- verkettende Gestaltungselemente (Konstanten), wie:
Flächen, Formen, Farbvarianten, Formate, Figurationen, Raster,
Randleisten;

2.) Drucksachen:

- Briefausstattung (Schule und Rektor);
- Zeugnisse, Diplome;
- Einladungen;
- Visitenkarten;
- Informationsblätter, Informationsheft (Kopfleiste, Umschlag);
- Einbandgestaltung Lehr- und Studienmaterial;
- Signetbögen blanco;
- A-4-Mappen (Einlegemappen einfach und repräsentativ);
- Klarsichtmappen; (Siebdruck auf Folie);
- Büchsenaufkleber; (mögl. selbstklebend)
 - Bild-Negativ 16/35 mm;
 - Bild-Positiv 16/35 mm;
 - Ton 16 mm - Normalfilm; (auch für Kartons Perfo 35/17,5);
 - Kopien stumm/kombiniert 16/35 mm;
- Kassettenaufkleber; (selbstklebend)
- Magnettonband-Aufkleber und Ton-Aufnahmebericht;
- Negativbericht, Kopierwerksauftrag (evtl. kombiniert);

3.) Drucksachen für Öffentlichkeitsarbeit:

- Eindruckplakat P 2 quer und hoch; (Kopfleiste)
- Ausschneidebogen mit Signet, Schriftzug und Kopfleiste in versch. Größen;
- selbstklebendes Signet;
- Ausschneidebogen mit verkettenden Gestaltungselementen in versch. Größen (Figurationen, Randleiste, Raster, Eindruckflächen);
- Vordruck Copyright für Filmeinbelichtung positiv/negativ;

4.) Repräsentationselemente:

- Haustafeln, Objektbezeichnungen;
- Wegweiser und Informationstafeln;
- Türschilder;
- Hinweisschilder (spez. Studiobetrieb);
- Fahrzeugbeschriftungen, Fahrzeugfarben; (selbstkleb. Folien)
- Gerätekennzeichnungen; (Schablone)
- Sticker;
- Arbeitskittel (Farbe, Signet);
- Gesamtgestaltung Bibliothek;
- Gesamtgestaltung Vorführräume;
- Gesamtgestaltung Mensa;

5.) Ausstellungselemente:

- Genormte Flächenelemente; (als Stand- und Hängeflächen)
- Genormte Flächenelemente mit Wechselvorrichtung für Fotos;
- selbsttragende Stütz- und Montageelemente; (zur Montage variabler Wandflächen und Stellwände mit Hilfe der Flächenelemente)
- kombinierbare Würfелеlemente als freistehende Werbeträger;
- Würfелеlemente mit Vitrinenfach;

Diese Aufstellung erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sollte im Interesse eines repräsentativen Erscheinungsbildes bei weitgehender Eigengestaltung die Verwendung von selbstklebenden Folien mit Siebdruck-Technik in Form von vorgefertigten Grundelementen bevorzugt werden.

Betr.: Öffentlichkeitsarbeit der HFF - Leistungsrepräsentation

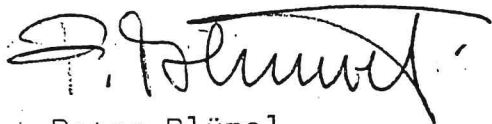
(Zur Vorlage an den Senat/Rektor - eilt!)

Im Ergebnis persönlicher Kontakte und internationaler kollegialer Verbindungen, die in der Vergangenheit intensiv genutzt wurden, um die an der HFF installierte Animationsausbildung zu popularisieren, erreichen uns in zunehmendem Maße Anfragen, die ein Interesse an unserer Ausbildung zum Inhalt haben und unseren Absolventen Okkasionen auf internationaler Ebene anbieten. Die unselige Isolationspolitik der vergangenen Jahrzehnte hinterläßt auch auf dem Gebiet der Public-Relations-Arbeit eine schmerzliche Lücke, die wir möglichst schnell kompensieren sollten. Da dies nicht eine Angelegenheit einzelner Fachbereiche oder Studiengänge sein kann, bitte ich den Senat dringend, Möglichkeiten zur Realisierung der nachfolgenden Vorschläge zu erörtern.

- 1.) Um die internationale Gepflogenheit der Leistungsnachweise und der Öffentlichkeitsarbeit bedienen zu können, muß an der HFF schnellstens die Möglichkeit der Umspielung von Film auf Video geschaffen werden. Es müssen Videokassetten (VHF) zur Verfügung stehen (30 Minuten Länge), die - mit entsprechenden Aufklebern versehen - kurzfristig bespielt und versandt werden können. Den Studenten muß die Möglichkeit eingeräumt werden, auf eigene Rechnung von ihren Filmen und Etüden Ausschnitte zu kopieren und zu versenden. Für alle derartigen Leistungsofferten muß ein HFF-Vorspann angefertigt werden.
- 2.) Es muß möglichst schnell eine Art Videoporträt der Hochschule hergestellt werden, das auf medienspezifische, sehr persönlich gehaltene Art Auskunft über den Charakter und den Inhalt der HFF gibt. Dieses Porträt muß mehrsprachig synchronisiert werden.
- 3.) Es muß zur Aufgabe aller Studiengänge gemacht werden, herausragende Abschlußleistungen zur ständigen Aktualisierung des Hochschulporträts bereitzuhalten und neben der zentralen Leistungsdokumentation eine studiengangeigene Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.

- 4.) Es muß eine arbeitsfähige, leistungsstarke PR-Abteilung eingerichtet werden, die die Öffentlichkeitsarbeit koordiniert und fördert. Internationaler Schriftwechsel muß zentral dokumentiert werden. Es muß eine verbindliche Konzeption (Kostenfrage) für die Öffentlichkeitsarbeit geben. (Beantwortungsfristen!)
- 5.) Die internationale Korrespondenz erfolgt vorwiegend in Englisch. Es müssen an der HFF Übersetzungsmöglichkeiten mit kürzest möglichen Bearbeitungszeiten geschaffen werden. Die Adressaten sollten in ihrer Landessprache bedient werden.
- 6.) Es muß schnellstens ein Studienkatalog geschaffen werden, der über einen Computer kurzfristige Auszugskopien ermöglicht. Die darin enthaltenen Angaben müssen ständig aktualisiert werden.
- 7.) Die HFF sollte sich nicht scheuen, mit den bestehenden und entstehenden internationalen Verbindungen (und den Leistungsparametern ihrer ehemaligen Absolventen) in geeigneter Weise zu argumentieren.
- 8.) Es müssen attraktive Drucksachen angefertigt werden, die durchaus einen angemessen werbenden Charakter haben könnten, und die dazu geeignet sind, neben stichpunktartigen Informationen auch eine Art optisches Erscheinungsbild der HFF zu prägen. Als Beispiel füge ich einen solchen Prospekt der Sullivan-Bluth-Studios bei.
Von den Sullivan-Bluth-Studios wurde uns auch eine Kassette zugesandt, die das Studio präsentiert. Diese Kassette kann über den Fachbereich III - Studiengang Animation - zugänglich gemacht werden. Sie sollte zentral archiviert werden.

Babelsberg, den 19. September 1990



Peter Blümel

Beauftragter des Studiengangs Animation



HOCHSCHULE FÜR
FILM UND FERNSEHEN
KONRAD WOLF



HOCHSCHULE FÜR
FILM UND FERNSEHEN
KONRAD WOLF